



Weißer Quelle

Heilwasser-/quellen



BKW11-014_MG_6367_WeisseQuelle_KatharinaJaeger.jpg



Weißer Quelle

Geschichte:

1959 wurde eine 12,50 m tiefe Brunnenbohrung in 50 m Entfernung von der Quelle abgeteuft. 1969 wurde der alte Brunnen durch eine tiefere Neubohrung ersetzt.

Kleine Gasbläschen geben dem Wasser seine weiße Färbung; früher nach dem Erbauer auch "Görnerquelle" genannt.

Wassertyp: natürliches Heilwasser

Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling

Nutzung: Badeanwendungen

Anmerkung:

Das Wasser der Weißen Quelle wird kontinuierlich aus 33 m Tiefe gepumpt. Die Bohrung durchteuft 2 m quartärem Lehm, mitteldevonische Tone und Tonschiefer in Wechsellagerung. Eine regelmäßige Nutzung erfolgt erst seit 1983.

Betreiber: BKW Bad Wildungen

Analyse:

Schüttung / Förderrate 5 – 7 l/min

Kohlenstoffdioxid (Kohlensäure) 900 mg/l

Mineralisation

Kationen: Natrium 22,5 mg/l, Calcium 147 mg/l, Magnesium 61,6 mg/l, Kalium 2,3 mg/l, Eisen 3,9 mg/l,

Adresse:

34537 Bad Wildungen

☎ +49 5621 / 9656741

📠 +49 5621 / 9656735

🏠 <https://media.canvayo.com/uploads/sites/144b6544638d8bee8cd592e0bb8c5851/2022/02/Weisse-Quelle.pdf>

✉ info@badwildungen.net

Autor:

Hessischer Heilbäderverband e.V.

info@kur-in-hessen.de

Organisation:

Hessischer Heilbäderverband e.V.

info@kur-in-hessen.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/xtzsd>

Quelle: destination.one

ID: p_100166560

Zuletzt geändert am 14.12.2023, 14:24

Anionen: Fluorid 0,24 mg/l, Sulfat 20 mg/l, Hydrogencarbonat 765 mg/l,

Summe der gelösten Mineralstoffe 1.074 mg/l

Auszugsweise Große Heilwasseranalyse Institut Fresenius, 2015

Merkmale:

Zahlungsmöglichkeiten

Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Diese Quelle hat keine öffentliche Zapfstelle.